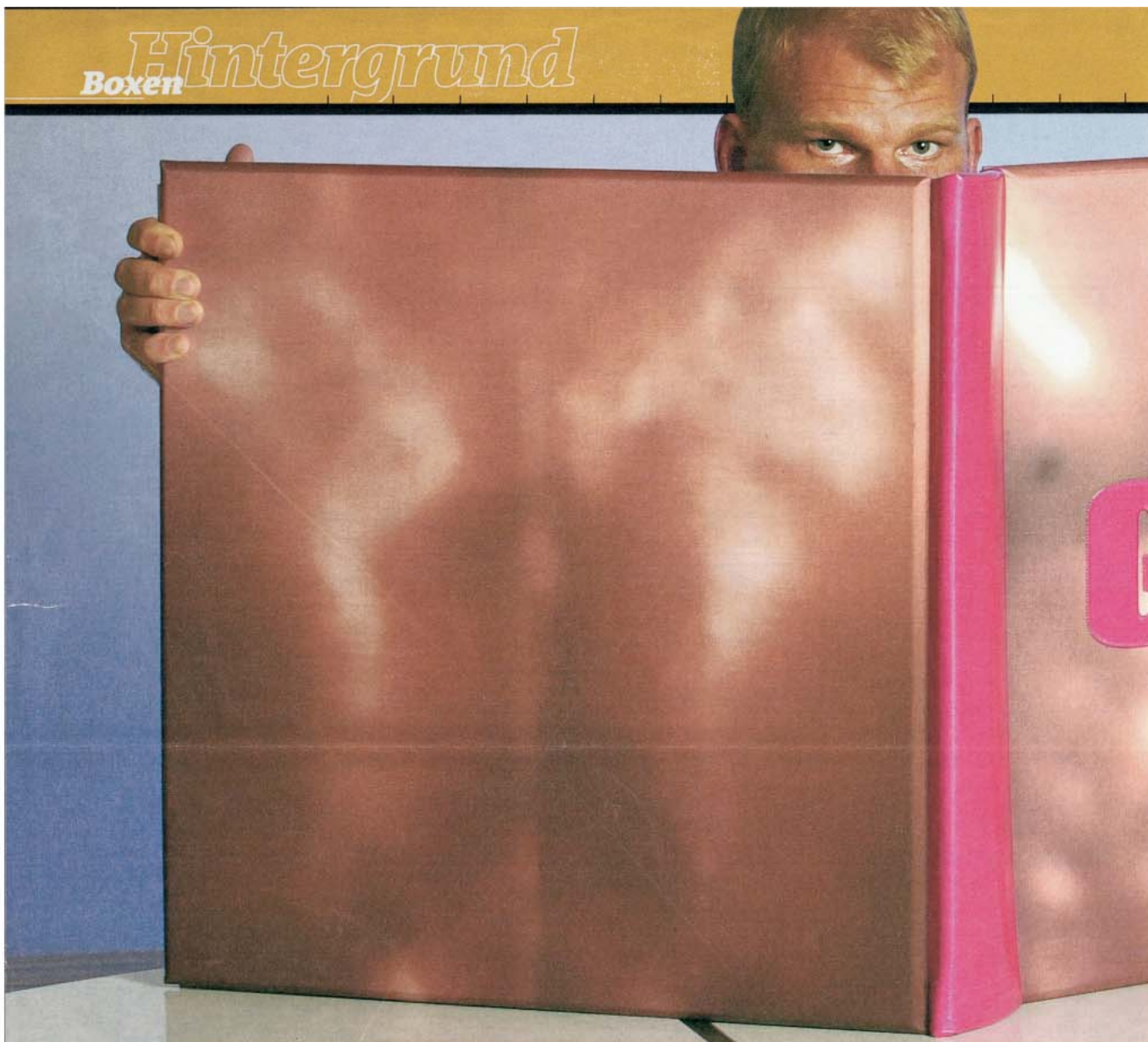


Boxen **Hintergrund**



Das **größte** Sportbuch

Die Biografie von Box-Champ Muhammad Ali übertrifft alles. Sein Leben hat 800 Seiten, wiegt 29 Kilo und kostet 3000 Euro

VON ROBIN HALLE

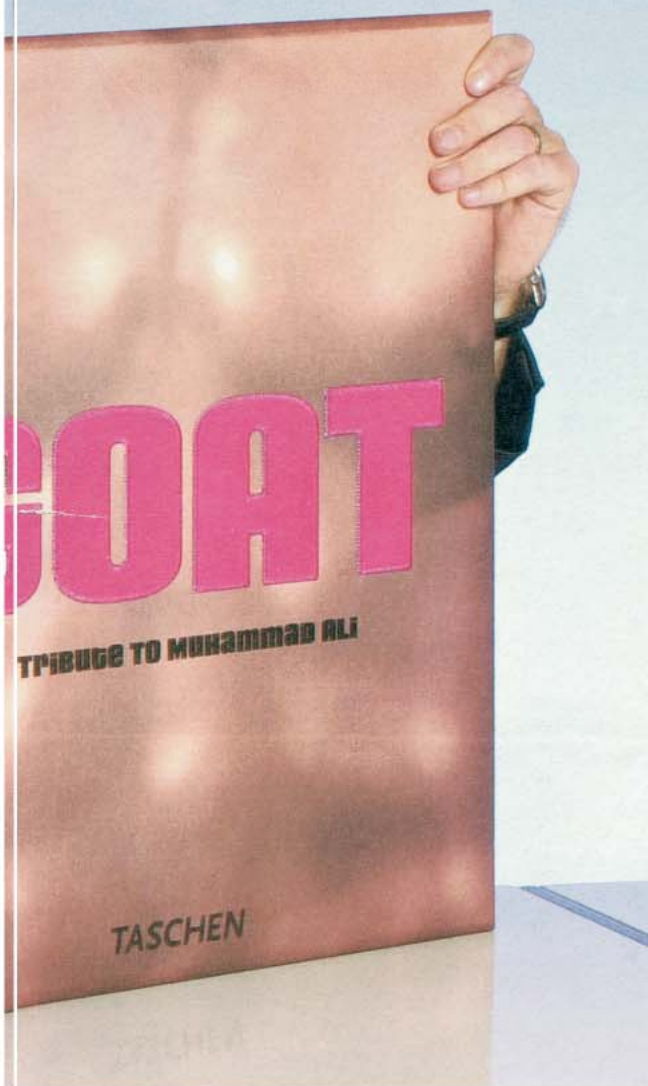
Auf dem Tisch steht das dickste, größte, fetteste, teuerste Sportbuch der Welt. Eine Biografie, über die Box-Legende Muhammad Ali (61) sagt: »Sie ist so groß wie mein großartiges Leben.« Das Buch wiegt

29 Kilogramm, so viel wie drei Eimer Wasser. Das Buch hat 800 Seiten, 120 mehr als der »Medicus«-Wälzer von Noah Gordon.

Das Buch ist 15 Zentimeter dick, wie ein Kantholz. Der Umfang misst 50 Zentimeter im Quadrat, die Fläche von vier Sport-Bild-Ausgaben. Sportgeschichte im XL-Format!



Box-Legende Muhammad Ali (61) leidet am Parkinson-Syndrom. Trotzdem kommt er Donnerstag zur Frankfurter Buchmesse



h der Welt

Ali wird seine atemberaubende Geschichte »GOAT – Greatest Of All Time« am Donnerstag vorstellen. Der dreimalige Schwergewichtsweltmeister reist zur Frankfurter Buchmesse und sitzt ab 12 Uhr am Stand 101, Halle 4/0. Die Präsentation ist öffentlich, jeder darf kommen. Das Vorexemplar wird in

einem Boxring liegen, bewacht von vier Bodyguards.

Und Sport-Bild durfte es lesen. Oder besser: bestaunen. 3000 Fotos springen beim ersten Blättern ins Auge, viele wurden nie gedruckt. Ali unter Wasser beim Boxtraining. Ali mit weißen Sponsoren. Ali mit Nikolausmütze. »Bilder, nach

denen wir jahrelang gesucht haben«, sagt Benedikt Taschen, der Herausgeber und Produzent des 10 Millionen Euro teuren Werkes.

Taschen hat das Buch mit 18 Co-Autoren sechs Jahre lang realisiert, darunter US-Journalist Ben Wett und Box-Legende Max Schmeling. George Foreman und Joe Frazier berichten in Interviews über ihre WM-Kämpfe gegen den großen Champion. Muhammad Ali war 17 Jahre Profi, jede Woche seiner Karriere wird detailliert beschrieben.

»Viele Geschichten sind neu«, sagt der Verleger. Etwa, dass Ali häufig unter Wasser trainiert hat, um den Gleichgewichtssinn zu schulen. Verrückt daran: Er kann gar nicht schwimmen.

Oder: Ali hat als Nachfahre afro-amerikanischer Sklaven immer gegen Rassismus gekämpft und seinen vermeintlichen »Sklavennamen Cassius Clay« abgelegt. Dass er sich lange von elf weißen Geschäftsleuten aus Louisville sponsern ließ, wissen die wenigsten.

Und: Ali gibt mit keiner Silbe zu, dass die harten Treffer im letzten Kampf gegen Trevor Berbick seine furchtbare Parkinson-Krankheit begünstigt haben. Er spricht »von einer Prüfung Gottes«.

3000 Euro kostet jedes signierte Exemplar, 7500 Euro jeder Kunstdruck. Viel Geld. Trotzdem sagt PR-Agentin Christine Waiblinger: »Wir wollen 10 000 Bücher verkaufen.«

BÜCHER

Ein Projekt für die Ewigkeit

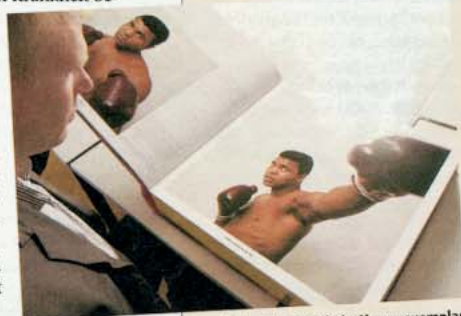
Die Biografie von Muhammad Ali ist laut PR-Agentin Christine Waiblinger »das weltweit teuerste Buchprojekt aller Zeiten«. Der Kölner Taschen-Verlag hat zehn Millionen Euro ausgegeben, den Großteil für Bildrechte, Textrechte und Honorare. Das Buch kommt zum Winter auf den Markt



Journalist Ben Wett (r.) ist Co-Autor. Er berichtet für die Sportschau von dem Projekt



PR-Agentin Waiblinger und Redakteur Halle schleppen 29 Kilo Boxgeschichte



Halle liest das englische Vorexemplar. 2004 erscheint das Buch auch in Deutsch